

Freunde auf vier Pfoten

Im Fernsehen hat Sonja Zietlow manchmal was von einem Feldweibel: bissige Kommentare, Kasernenhoftone, akkurater Kurzharschnitt. Aber wenn's um Hunde geht, wird die Moderatorin butterweich: Kein energisches „Sitz!“, „Platz!“, „Aus!“. Stattdessen Streicheleinheiten und Schmusserunden für die vielen kleinen Wuffis, die ihr am Samstag in der Schillerstraße um die Beine wuselten. Ein Straßenfest gab's da für Zietlows Tierschutzverein „dingo“, organisiert von Marion Richter, Chefin von „Charisma Haarkultur“. Mit Musik, Modenschau, Hundekuchen. Und die Moderatorin, in Cargo-Hosen und hundehaarigem T-Shirt, mittendrin. Hundefreundin und Kollegin Sonya Kraus schaute ebenfalls kurz vorbei, um die Aktion zu unterstützen.

Vier wuschelige Freunde haben sie und ihr Mann Jens Oli-

ver Haas selbst zu Hause. Laska, die Älteste, lebt bei ihnen, seit Sonja Zietlow nicht mehr als Lufthansa-Pilotin arbeitet: „Als Kind wollte ich einen ganzen Bauernhof.“ Lotta, die Jüngste, gerade mal seit zwei Wochen.



Aus Mallorca eingeflogen.

Denn darum geht's bei „dingo“: Herrenlose Hunde nach Deutschland vermitteln.

Weil's davon auf der Balea-

reninsel viel zu viele gibt. „Für die Spanier ist ein Hund kein Haustier. Gassi gehen zum Beispiel – undenkbar: Meine Nachbarn haben sich über mich kaputtgelacht, wenn ich mit meinen Hunden losgezogen bin“, sagt Sonja Zietlow, die jedes Jahr ein paar Monate auf Malle lebt. Aber: Sie lernen, die Spanier. Inzwischen marschieren Sonja Zietlows mallorquinische Nachbarn mit ihren Vierbeinern durchs Gelände. Gehen sogar zum Tierarzt, wenn Wuffi krank

ist. „In 20 Jahren“, sagt die Moderatorin, „haben's die Hunde in Spanien so gut wie bei uns. Dann braucht's keinen Verein „dingo“ mehr“. Bis dahin geht Sonja Zietlow mit gu-

tem Beispiel voran: „Ich zeige den Leuten, wie man einen Hund gut behandelt, indem ich es ihnen vorlebe.“ Ohne erhobenen Zeigefinger. Und ganz ohne Kasernenhoftone. *apr*

☆☆☆



Auf den Hund gekommen: Sonja Zietlow (links) und Sonya Kraus. Fotos: Bernd Kammerer